

# Mord an Halloween

Von abgemeldet

Die Geschichte begann an einem stürmischen 31. Oktober des letzten Jahres. Zwei Junge Frauen aus Deutschland hatten eine Reise nach Finnland gewonnen. Diese beiden Frauen

waren Fans der Band „Negative“. Keiner der beiden wusste, dass einer der Teufel war. Sie fuhren nach Tampere. In der Stadt, das wussten sie wohnten auch Negative. Dann verschwand plötzlich eine der beiden spurlos. Was dann geschah lest selbst. So jetzt beginnen wir mal mit der Geschichte.

Meine beste Freundin Ramona und ich fuhren, da wir eine Reise gewonnen hatten, nach Finnland. Es war Halloween. „Man bin ich müde von der langen Reise“, sagte ich als wir in Tampere ankamen. Ramona nickte. Wir fuhren zu unseren Hotel. Wir bezogen unsre Zimmer. Ich zog mich um denn ich hatte noch zu der Reise ein Meet&Greet mit Jay Slammer von Negative gewonnen. Ich verlies das Hotel. Auf dem weg zum Treffpunkt sang ich: „Moment of our love“ Die Straße war verlassen. Keiner war zu sehen. Ich las das Straßenschild. Die Straße hieß: „Fearstreet“ Ich lachte über den Straßennamen.

Ich lief die Fearstreet entlang. Auch hier war niemand zusehen. Ich hatte immer noch keine Angst. Mich konnte nichts so leicht erschrecken. Plötzlich hörte ich Schritte hinter mir. „Ramona bist du es“, sagte ich leise. Doch sie war es nicht. Ich begann zu rennen. Die Schritte wurden auch schneller. Ich rannte so schnell ich konnte. Ich hatte nun wirklich Angst bekommen. Ich trete mich nicht um. Als ich in eine Sackgasse geraten war, ging ich ganz nahe an die Mauer, denn die Schritte kamen immer näher. Ich schrie laut. „Schrei nicht so“, sagte jemand in gebrochenem Deutsch. Es war Jay von Negative. „Was willst du“, sagte ich mit zitternder Stimme. „Dich!“, sagte Jay und lächelte. Ich zitterte. Jay packte mich und drückte mir ein Tuch, das mit Chloroform getränkt war, auf Mund und Nase. Ich wurde Ohnmächtig. Jay schleppte mich zu sich nach Haus. Ich merkte nichts davon.

3 Stunden später wachte ich auf und sah mich um. „Na Schätzchen bist du endlich aufgewacht“, sagte Jay. „Wo bin ich“, fragte ich leise. „Du bist bei mir zu Hause und bist von mir Schwanger“, antwortete Jay. „Du Mistkerl“, schrie ich. Ich wollte nach ihm treten, doch ich war gefesselt. Ich legte mich zurück aufs Kissen. Jay verschwand wieder. Ich wollte raus, doch ich konnte mich nicht bewegen. Ich fing an zu weinen.

Zur gleichen Zeit in einem Hotel in Tampere. Ramona verlies das Hotel und machte sich auf die Suche nach mir. Sie fand mich aber nicht. Sie ging zurück zum Hotel vielleicht war ich ja schon zurück. Doch ich war es nicht und werde auch nie mehr zurückkehren. „Wo ist sie nur“, sagte Ramona und machte sich Sorgen um mich. Sie ging zu Bett.

Am anderen Tag war ich immer noch nicht zurück. „Vielleicht kommt sie ja heute Mittag zurück“, dachte Ramona. Doch ich kam nicht zurück. Am Abend saß Ramona allein in der Lobby als Ville Valo sich zu ihr setzte und fragte: „Was ist los du siehst aus als ob du dir Sorgen machst?“ „Ich mach mir Sorgen um meine beste Freundin sie ist seit 24 Stunden verschwunden. Ich hab sie überall gesucht Ville. Ach bevor ich's vergesse bin Ramona“, sagte Ramona. „Komm ich helfe dir Suchen“, sagte Ville und Ramona nickte. Sie suchten die ganze Nacht doch fanden keine Spur von mir. Sie gaben schließlich die Suche auf. „Wo kann sie nur sein“, sagte Ville und Ramona zuckte mit den Achseln. Sie gingen zum Hotel zurück. Ramona und Ville kamen zusammen. Ich blieb verschwunden.

9 Monate Später stand in den Zeitungen: „Frauenleiche gefunden. Gestern fand ein Spaziergänger die Leiche einer Jungen Frau. Ihre Kehle war durch geschnitten, erzählte der Spaziergänger der Polizei. Hinweise wer die Leiche war bitte bei der nächsten Polizeistation melden “ Ville las die Zeitung und zeigte Ramona das Foto der Leiche. Ramona sah das Bild und sagte: „Ville Sany ist die Leiche. Ich hab sie erkannt.“ Ville und Ramona gingen zur Polizei in Helsinki. Sie machten angaben über die Leiche. Ramona verabschiedete sich von mir. Ich wurde begraben. Keiner wusste wer der Mörder war nur ich allein.

6 Jahre später Ramona und Ville waren mittlerweile verheiratet und hatten eine Tochter. Sie hieß Jana. Jana kam nach Hause und sagte: „Ich hab nen neuen Freund gewonnen er heißt Kimi und hat seine Mom verloren er ist 7 Jahre alt.“ Ramona und Ville grinnten. Am Nachmittag kam Kimi zu Besuch. „Hallo ich bin Kimi Slammer“, sagte Kimi. Es wurde Nacht. Halloweenabend genauer gesagt. Vor genau 6 Jahren wurde ich ermordet. Nun bin ich wieder da.

Kimi wollte nach Hause gehen. Aber Jana bat ihn hier zu bleiben. Er willigte ein und rief seinen Vater an und sagte: „Papa ich bleib übernacht bei Jana“ Jay willigte ein. Das war auch gut so dann würde er nicht sehen, dass sein Vater ermordet wurde und zwar von mir. Ich fuhr nach Tampere und ging auf Jays Haus zu. Ich klingelte und Jay öffnete. „Hallo Jay kennst du mich noch? Ich bin wieder da und du wirst büßen was du mir angetan hast Liebling“, sagte ich zu ihm. „Du! Ich dachte du wärst tot“, antwortete Jay. „Ich bin nur hier um dich zu töten“, sagte ich und lachte. Ich schubste ihn in die Wohnung. Jay war ein Messer nach mir. Er traf mich doch ich ging nicht zu Boden. „Jay du dumme Mann! Ich kann nicht sterben denn ich bin schon tot“, sagte ich grinsend. Ich zog mir das Messer raus und schleuderte es auf Jay. Jay wurde getroffen und ging zu Boden. Ich lachte süffisant. Ich suchte nun meinen Sohn. „Ah Kimi ist also bei Ramona“, sagte ich leise. Ich fuhr zurück nach Helsinki. Ich ging auf das Haus von Ramona und Ville zu. Meine Augen waren Rot wie Blut. Mein Gesicht war schneeweiß. Ich sah aus wie Eric von The Crow 1. Ich lächelte und ging zur Haustüre.

Ich klingelte und warte bis mir jemand aufmacht. Es öffnete mir ein 6 Jähriges Mädchen und fragte: „Ja Bitte“ „Ist zufällig jemand im Hause der Ramona heißt“, sagte ich leise. „Ja meine Mom ist zu Hause.“, sagte die Kleine. „Hol sie bitte mal und sag ihr eine verschollene Freundin ist wieder da“, sagte ich und Jana nickte. Sie ging rein und holte ihre Mutter. „Sa-Sany du hier“, sagte sie. „Ja genau ich bin´s und wo ist Kimi?“, sagte ich. „Warum sollte ich es dir sagen du bist nicht seine Mutter seine Mutter ist tot!“, sagte Ramona in einem Scharfen Ton. „Jay Slammer sein Vater, hat mich vor genau 7 Jahren vergewaltigt und ich wurde Schwanger von ihm. Als Kimi auf der Welt war brachte er mich um! Jetzt bin ich zurück und hab ihn ermordet und jetzt möchte ich meinen Sohn haben sonst ist noch einer tot“, sagte ich in einem mysteriösen Tonfall. „Nein! Du bekommst ihn nicht“, sagte Ramona. „Du willst es nicht anders also ist Jemand den du liebst tot“, sagte ich und schubste sie zur Seite und trat die Wohnung. Jana wollte ich leben lassen doch Ville musste sterben, das war klar.

„Ville wo steckst du komm raus komm raus wo immer du auch bist“, sagte ich und

schlich durch die Wohnung. Ville kam aus dem Wohnzimmer und sah mich. „Wer bist du?“, sagte Ville. „Ich bin die Rächerin der ermordeten und nun werde ich dich umbringen müssen. Ramona will mir nicht meinen Sohn raus geben also musst du sterben damit sie merkt das ich es ernst meine“, sagte ich und stach zu. Ville ging zu Boden und war tot. Ich lachte und ging weiter. „Kimi Schätzchen wo steckst du Mummy ist hier!“, rief ich. Ich kam an einem Zimmer vorbei aus dem Kinderstimmen drangen. Ich sah hinein und entdeckte Kimi und sagte: „Kimi Schätzchen da bist du ja komm mit mir. Mummy bleibt jetzt für immer bei dir“, sagte ich. „Mummy bist du’s wirklich. Papa sagte mir du bist tot“, sagte Kimi. „Ja ich bins eigentlich bin ich Tot aber ich finde keine Ruhe.“, sagte ich. Kimi stand auf und ging mit mir raus. „Tja Ramona du wolltest es nicht anders“, sagte ich. Kimi und ich gingen nicht nach Tampere zurück. Ich erzählte Kimi warum ich zurückgekommen war. Kimi sagte: „Paps war dein Mörder. Ich hasse ihn. Paps muss büßen dafür“, sagte er. „Dein Paps hat schon seine gerechte Strafe erhalten. Ich musste ihn töten“, sagte ich. „Gut so Mummy“, sagte Kimi.

Kimi wurde auch ein Rächer der ermordeten. Wir löschten die Mörder der unschuldigen aus. Keiner wusste wer es getan hat. Am Tage lebten Kimi und ich wie eine ganznormale Familie in Helsinki und nachts gingen wir auf Jagd nach Mördern und töteten sie. Wir lachten laut.

11 Jahre später trafen wir zufällig Ramona und Jana wieder. Ramona sah mich an und grinste. „Was ist los“, sagte ich. „Danke, dass du mich von Ville erlöst hast. Durch dich konnte ich mit Lauri endlich glücklich werden“, sagte Ramona. „Gern geschehen!“, sagte ich. „Hallo Kimi mein Gott hast du dich verändert. Du siehst verdammt Sexy aus in dem langen schwarzen Mantel“, sagte Jana. „Danke Jana du siehst auch nicht schlecht aus“, sagte Kimi. Wir vier gingen Eisessen. „Na was macht ihr beiden so?“, fragte ich Ramona. „Wir Mädels gehen shoppen da Lauri auf Tour ist und ihr?“, antwortete Ramona. „Wir machen gar nichts“, sagte ich. Ramona und Jana sahen uns beide verwirrt an. Kimi und ich wussten warum.

3 Tage später fuhren Kimi, Ramona, Jana und ich nach Deutschland um ein Konzert von Ramonas Verlobten und dessen Band anzusehen. Wir besuchten unsre Eltern. „Hallo Mama wo bist du?“, rief ich. „Sandra du hier!“, sagte sie und kam aus der Küche. Ich trug ein Schwarzes Kleid, Schwarze Stiefel, einen langen schwarzen Mantel, ein Pentagramm um den Hals, bin dunkel geschminkt und hatte Schwarze Haare. Kimi stand neben mir und hatte ebenfalls ein langen schwarzen Mantel an, ein Pentagramm um den Hals, schwarze Stiefel an, Schwarze Hose und schwarzes T-Shirt an, hatte sich die Augen schwarz geschminkt und auch schwarze Haare. „Wie siehst du

den aus so kann man doch nicht rumlaufen“, sagte sie. „Oh doch Oma“, sagte Kimi. „Wer bist du überhaupt und warum nennst du mich Oma“, sagte Mom. „Das liebe Mutter ist Kimi mein Sohn“, sagte ich, „wir treffen uns Jetzt mit Ramona und deren Tochter Jana!“ Wir verließen die Wohnung wieder.

Wir 4 fuhren nach Köln zum Konzert von „The Rasmus“ Ramona, Kimi, Jana und ich gingen Backstage. „Hallo Laurimausi“, sagte Ramona und küsste Lauri. Jana war ihrer Mutter gefolgt. Kimi und ich blieben im Schatten stehen, so dass uns niemand sah. Doch einer erblickte uns sofort. Es war Aki Hakala. Er kam auf uns zu und sagte: „Hallo ihr beiden. Ich hab euch noch nie gesehen. Wer seid ihr? Ich bin Aki“ „Ich bin Sandra und das ist mein Sohn Kimi schön euch kennen zulernen“, sagte ich. „Warum redest du so komisch“, fragte Aki mich. „Naja wir sind halt anders als ihr. Kennst du die Rächer der ermordeten“, antwortete ich. Ja die Kenne ich warum“, sagte Aki. „Weil die beiden sind nämlich wir“, antwortete Kimi darauf. Aki sah uns beide an und lächelte. Plötzlich küsste er mich. „Was soll das lass meine Mutter in Ruhe!“, sagte Kimi. Ich sagte nichts dazu sondern erwiderte Akis Kuss.

„Kimi lass ihn doch in Ruhe“, sagte ich und Kimi nickte. Aki und ich kamen zusammen. Aber eines verriet ich Aki nicht: „Ich lebte nicht mehr“ Kimi flüsterte: „Mummy du weißt unsre Zeit auf erden ist fast vorbei“ „Kimi ich weiß deshalb will ich die restliche Zeit genießen, dass solltest du auch tun“, flüsterte ich zurück. Kimi nickte und ging zu Jana. Er beugte sich zu ihr runter und küsste Jana zärtlich. „Ich liebe dich Jana“, sagte er. „Ich dich auch Kimi“, meinte Jana. Was sie nicht wusste war, Kimi liebte sie nicht wirklich, er wollte nur die restliche Zeit auf erden genießen. Aki und ich küssten uns. „Oje zwei Pärchen haben sich gefunden Aki und Sandra, Kimi und Jana“, sagte Lauri und küsste Ramona. Wir gingen spazieren.

Kimi und ich schauten zum Himmel und sagten: „Es ist an der Zeit uns zu verabschieden. Unsre Zeit hier ist abgelaufen. Wir kehren ins Himmelreich zurück. Da wir beide Tot sind.“ „Kimi du bist tot das kann ich nicht glauben“, sagte Jana. „Anfangs war ich nicht tot, doch dann wollte ich wie meine Mutter tot sein und die ermordeten rächen, deshalb bat ich meine Mutter mich zu töten und so wurde ich wie sie.“, erklärte Kimi. Jay tauchte auf und ich sagte: „Du Mistkerl lebst ja immer noch!“ „Ja genau Schätzchen ich bin nicht tot aber du bist tot“, sagte Jay. „Daddy du hast Mummy getötet dafür wirst du bezahlen“, schrie Kimi und rannte auf ihn zu. Er stach zu und tötete seinen Vater. Ich lächelte und sagte zu Aki: „Aufwidersehen mein

Schatz“ „Bitte geh nicht ich liebe dich“, sagten Jana und Aki. Wir gingen zum Wasser auf dem ein helles Licht erschien. Wir gingen aufs Licht zu und verschwanden im Licht. Aki und Jana schauten uns traurig hinterher. „Ihr habt die beiden wirklich geliebt“, sagte Lauri und die beiden nickten. Die 4 gingen wieder zurück in die Stadt.

1 Jahr später tauchten Kimi und ich wieder in der Stadt auf. Er ging zu Jana und ich zu Aki. „Aki ich bin wieder da“, rief ich. Aki kam zum Balkon und erblickte mich er kam runter und küsste mich stürmisch. „Bleibst du oder musst du gehen?“, fragte er sogleich. „ Ich bleibe bei dir“, sagte ich. Wir heirateten sogleich. Kimi und Jana heirateten an dem Tag als wir heirateten.

Jana war Schwanger von Kimi geworden. Ramona und ich freuten uns auf unser Enkelkind. Aber Kimi wird nicht nur Vater sondern auch Großer Bruder. Ramona und ich saßen auf einer Bank im Park von Helsinki. Jana und Kimi gesellten sich zu uns. „Hallo Mummy“, sagte Kimi und gab mir einen Kuss. „Mummy darf ich dich kurz mal sprechen unter 4 Augen“, sagte Kimi und ich nickte. Kimi und ich gingen ein Stück. „Mummy ich liebe Jana nicht wirklich ich hatte sie nie geliebt. Was soll ich nur tun“, sagte er. „Kimi ich geb dir mal einen Rat, den mir deine Oma gegeben hatte als ich so alt war wie du. sie sagte hör auf dein Herz es sagt dir was richtig ist“, antwortete ich. Jana hatte einen kleinen Bruder bekommen. er hieß Marcel und sein Vater war Jonne von Negative, denn Lauri war tot. Kimi nickte und wir gingen zu Jana und Ramona zurück. Aki war schon sehr früh gestorben. Gleich in der Nacht als wir geheiratet hatten. Kimi wusste nicht, dass Jay wieder da war.

Jay und Jonne kamen in den Park. Ramona küsste Jonne zärtlich. Kimi sah seinen Vater verwirrt an. Er hatte ihn doch getötet. „Hallo Kimi mein Sohn warum hast du mich getötet?“, fragte Jay. „Hallo Daddy du weißt genau warum du hast Mummy getötet“, antwortete Kimi. „Schon aber deine Mutter hat mir verziehen. Ich war damals nicht bei sinnen. Jetzt können wir endlich eine richtige Familie werden“, meinte Jay wahrheitsgemäß. Kimi sah mich an und wusste sofort, dass es stimmte. Jay und ich waren zusammen und erwarteten unser 2. Kind.

Eines Tages es war wieder Halloween, kamen Kimi, Jana mit ihrer Tochter Lena zubesuch. Doch sie fanden uns tot am Boden liegen. Wer uns getötet hatte weiß keiner. Die Polizei hat nie den Mord an Jonne, Jay, Marcel, Tina, Ramona und mir geklärt. Unser Mörder läuft immer noch frei rum. Passt auf sonst holt er euch.

